

Börse in Leipzig am 14. Januar 1850.

Course in 14 Thaler-Fuss

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 1/4	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17 1/2	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 . . . auf 100	—	7*	briefe à 3 1/2 . . .
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 3/4	—	Kaiserl. do. do.	—	7*	do. do. à 4 1/2 v. 100 u. 25 . .
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 As - do.	—	6 3/4	- lausitzer do. . . 3 1/2
Berlin pr. 100 . . Pr. Cr.	k. S.	—	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/4	do. do. do. . . 3 1/2
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. do. . . à 4 1/2
Bremen pr. 100 . . Ld'or.	k. S.	—	112 1/4	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-
à 5	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Obligationen à 3 1/2 pr. 100 . .
Breslau pr. 100 . . Pr. Cr.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do. do.	—	—	Ch.-Riesauer E.-B.-Anl. à 10 . . 4 1/2
	2 Mt.	—	—		—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57	—	Staatspapiere, Actien etc.			
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen.			
	k. S.	—	151 1/8	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 . .	85 1/2	—	à 3 1/2 im 14 . . F.) kleinere . . .
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 Mt.	—	—	do. do. do. à 4 1/2 à 500 . .	—	97 1/2	do. do. do. à 3 1/2 - do. do.
	k. S.	—	—	do. do. à 5 1/2 v. 500 u. 200 . .	—	105 1/2	Lauf, Zins. à 10 1/2 im 14 . . F.
	2 Mt.	6. 26 1/4	—	do. do. kleinere . . .	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 10 3/4
	3 Mt.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 . .	—	—	Leipzig Bank - Actien à 250 . .
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	81 1/2	—	im 14 . . F.) kleinere . . .	90 5/8	—	excl. Zinsen pr. 100
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	à 100 . . excl. Zinsen pr. 100 . .
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	91 1/4	1855 à 4 1/2, später 3 1/2 à 100 . .	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 . .
	2 Mt.	—	—	R. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 . .
	3 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 20 fl. F.) kleinere . . .	85 1/4	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien
August'or à 5 . . à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 . .	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 . .
à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—	à 3 1/2 im 14 . . F.) kleinere . . .	95	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien
Preuss. Frd'or 5 . . idem - do.	—	—	—		—	—	à 100 . . excl. Zinsen pr. 100 . .
And. ausl. Ld'or à 5 . . nach gering.	—	—	12 1/2		—	—	Chemnitz-Riesauer Eisenb.-Act.
Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	—		—	—	à 100 . . zur Zeit zinslos . . .

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf. *) Beträgt pr. Stück 6 Ngr. 3 Pf.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein vierräderiger Sandwagen, welcher vor einigen Wochen in einem Hause hier selbst hingestellt und von dort nicht wieder abgeholt worden ist. Der Eigentümer dieses Wagens wird hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird. Leipzig den 12. Januar 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

Fernerweite Verlegung des Eschold-schen Subhastationstermins betreffend.

Auf weiteren Antrag der Interessenten ist der bereits vom 13. August 1849 auf den funfzehnten Januar 1850 zur Subhastation des, Herrn Ferdinand Eschold von hier angehörigen, in der Colonnadenstraße des hiesigen Reichelschen Gartens unter Nr. 2 und nach dem Brandcataster unter Nr. 1603 gelegenen Grundstücks verlegte Termin wiederum aufgehoben und dafür der funfzehnte Februar dieses Jahres als Licitationstermin ohne sonstige Neuerung angelegt worden, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Kreisamt Leipzig den 12. Januar 1850.

Lucius.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld wegen soll das Johann Gottfried Schink gehörige, sub No. 31 M des Brandcatasters zu Neu-Schönefeld gelegene Haus sammt Zubehör, welches ortsgerechtlich, erclustve der darauf hastenden Abgaben und Lasten, auf 930 Thaler

taxirt ist, am 21. Januar 1850 nothwendiger Weise öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die in der Wingerschen Schänke allhier und in der Geddeschen Wirtschaft zu Neu-Schönefeld aushängenden, auch auf unsrer Expedition in Leipzig einzusehenden Subhastationspatente hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Schönefeld, den 2. November 1849.

Treuherrlich Ebersteinsche Gerichte.
(L. S.) Pfotenbauer, Ger.-Dir.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das dem Gutsbesitzer Johann Wilhelm Gottlieb Rabisch in Mockau gehörige, unter Nr. 38 des Brand-Kat. daselbst gelegene Halbhufengut nebst Zubehör, welches ortsgerechtlich ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1600 Thaler gewürdert worden ist, von den unterzeichneten Gerichten den 21. Januar 1850 öffentlich versteigert werden.

Es haben daher Erstehungslustige an diesem Tage Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen, und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der Gebote verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen wird. Die Beschreibung des Grundstücks ist in der hiesigen Schänke ausgehängt.

Mockau, den 7. November 1849.
Die Gontard-Lutterothschen Gerichte.
Kretschmann, G.-B.

Einladung zur Subscription.

Zu dem Album der Grimmenser, dessen Druck im Februar a. c. beginnt, nimmt der Unterzeichnete bis zu Ende Januar noch Subscriptionen an. Der Subscriptionspreis ist Thlr. 2. Spätere Anmeldungen müssen unberücksichtigt bleiben, da nur so viel Exemplare abgezogen werden, als sich Subscribenten bis zum Beginne des Druckes gemeldet haben. Grimma am 4. Jan. 1850. M. Lorenz. In Leipzig subscribire man gefälligst in der Buchhandlung von C. L. Fritzsche, Universitätsstrasse Nr. 2.

Die Ate Auflage von F. A. Schramm ausführlicher Beschreibung, wie Gutta Percha zu Stiefel- und Schuhsohlen, Absätzen, Spitzen bereitet und auch alles Schuhwerk ohne Nath und Nägel haltbar befestigt wird, (Preis 1 1/2 Ngr.) ist erschienen und bei Herrn Louis Rocca (Grimm. Str.), im Durchgange des Rathhauses bei Hrn. Buchbinder Probst und bei mir zu haben. Außerdem führe ich alle Arten Gutta Percha in Sohlen und Tafeln und stelle den billigsten Fabrikpreis; robes Gutta Percha ist bei mir in ganzen Blöcken à Pfd. 12 Ngr. prima Qualität zu haben. Bandagist Schramm, Brühl Nr. 68.